

Stirbt das Geld, richtet sich der Blick auf Gold

02.10.2020, 15:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quell: Karora Resources

Die Zentralbanken haben als Reaktion auf das Corona-Virus die Gelddruckmaschinen angeworfen. Fiat-Geld verliert zusehends an Wert - Rohstoffe gewinnen.

Die Chance auf höhere Rohstoffpreise ist groß, vor allem bei den Edelmetallen. Denn die Staatsschulden nehmen enorme Größen an. In den USA werden die Schulden des Staates im laufenden Haushaltsjahr die Marke von 20 Billionen US-Dollar erreichen. Auch in unserem Land wird vor den Folgen der Schuldenvermehrung immer mehr gewarnt.

In den USA meldet sich der Rechnungshof des US-Kongresses und schlägt Alarm, ebenso weitere Institutionen wie etwa der Steuerzahlerbund der USA. Covid-19 hat nun mal in vielen Ländern die Verschuldung angeheizt. Da hilft das altbewährte Gold. In diesem Jahr um rund 30 Prozent im Preis angestiegen, werden Investments in Gold und Goldunternehmen immer lukrativer. Viele Goldgesellschaften haben aufgrund des hohen Goldpreises ihre Dividenden erhöhen können. Beim Goldpreisboom im Jahr 2011 haben viele Unternehmen viel für Zukäufe ausgegeben. Als die Goldpreise dann nach unten gingen, führte dies zu Wertminderungen in Milliardenhöhe.

Heute sind die Goldminenfirmen vorsichtiger und jagen nicht mehr dem Volumen in der Produktion hinterher. So haben bereits einige Schwergewichte der Goldbranche ihre geplante Produktion für das laufende Jahr gesenkt. Bei mittelgroßen oder kleineren Gesellschaften könnten sich Investments lohnen, besonders wenn sie mit attraktiven Projekten punkten. Denn dann besteht auch in Zukunft die Chance, dass die Unternehmen Dividenden zahlen.

So etwa Caledonia Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=rt4tRvIoIi8&t=78s> (<https://www.youtube.com/watch?v=rt4tRvIoIi8&t=78s>) -, die seit Jahren Dividenden zahlen, oder Karora Resources. Caledonia Mining hat einheimische Investoren, die an der Blanket-Goldmine in Simbabwe beteiligt sind. So hat man sich die Akzeptanz in der Bevölkerung gesichert. Bis 2022 will Caledonia Mining rund 80.000 Unzen Gold produzieren. Dividenden werden gezahlt.

Karora Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=PUjH-P23mYI&t=2s> (<https://www.youtube.com/watch?v=PUjH-P23mYI&t=2s>) - besitzt in Westaustralien die Goldminen Beta Hunt und Higginsville und prognostiziert für das Gesamtjahr 2020 eine Goldproduktion von 90.000 bis 95.000 Unzen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Caledonia Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/caledonia-mining-corp/> -) und Karora Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/karora-resources-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1102710 • Views: 852 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1102710/Stirbt-das-Geld-richtet-sich-der-Blick-auf-Gold.html>